

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt

Jahrgang 2/Nummer 17

Donnerstag, den 25. August 2011

www.suedliches-anhalt.de

Sport- und Kulturzentrum Tag der offenen Tür am 28.08.2011

Am 28. August 2011 ist es nun so weit, das Sport- und Kulturzentrum der Stadt Südliches Anhalt im Ortsteil Weißandt-Gölzau öffnet seine Türen für die Öffentlichkeit.

Nach der Eröffnung um 9.00 Uhr durch den Bürgermeister haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich die Räumlichkeiten im Sport- und Kulturzentrum anzusehen. Möglich sind individuelle Rundgänge durch das gesamte Gebäude.

Gerne werden den Besuchern aber auch nähere Auskünfte am Informationspunkt im Foyer (Ostseite) erteilt. Hier haben Sie Gelegenheit, sich zu Kurzvorträgen zum neuen Haus zusammenzufinden und etwas über geplante Veranstaltungen zu erfahren. Beginn jeweils: 10.00 Uhr, 10.30 Uhr, 11.00 Uhr, 11.30 Uhr, 13.00 Uhr, 13.30 Uhr.

Neben einem vielfältigen Rahmenprogramm auf dem Gelände für Groß und



Klein erwartet die Besucher ein unterhaltsames Kulturprogramm:

Feuerwehrchor Hinsdorf, Country-Freunde aus Weißandt-Gölzau, Frauenchor Rade-gast - Zörbig, Kindergruppe des Werders-hausener Carneval-Vereins, die „Wilden Weiber“ aus Wörbzig, Funkengarde aus Weißandt-Gölzau, Schalmeykapelle aus Görzig.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ein Verein stellt sich vor

Reit- und Fahrverein Radegast/Anhalt e.V.

Zörbiger Straße 1
06369 Südliches Anhalt
OT Radegast
Tel.-Nr. 01 72/8 03 97 16



Wir möchten die uns gebotene Möglichkeit nutzen, unseren Verein auch den „Nicht-Pferdenarren“ etwas näher zu bringen und Ihr Interesse an den Pferden zu wecken.

Unser Verein hat sich 1994 neu gegründet und seit dieser Zeit viele Höhen und Tiefen durchschritten. Zum Zeitpunkt unserer Gründung befand sich das Gestüt in Radegast noch in Landesbesitz und Viele glaubten, das würde auch immer so bleiben. Die Pferdezucht gehörte seit 1946 zu Radegast und den Ort ohne unsere geliebten Vierbeiner konnte sich niemand vorstellen. Um so härter traf uns die Meldung des Ministeriums, den Betriebsteil in Prussendorf als alleinigen Standort des Landgestütes zu wählen und Radegast zur Verpachtung auszusprechen.

Damit begannen für uns unruhige Zeiten und wir kämpften mit Unterstützung der Stadt und vielen Eingaben beim Ministerium für den Erhalt von Radegast als Hauptsitz des Landgestütes, doch leider ohne Erfolg. Wir konnten jedoch einen kleinen Sieg verbuchen, indem das Land einer Verpachtung inklusive der Ackerflächen zustimmte.

Im September 1999 übernahmen die Gebrüder Carsten und Ralph Vogel aus Kleingöhren das Gestüt in Radegast und was uns allen erst so viel Angst bereitet hatte, erwies sich als der größte Glücksfall für Radegast. Die Familie Vogel hat sich genau wie wir der Tradition der Pferdehaltung verschrieben und Radegast nicht nur erhalten, sondern weiter ausgebaut.

Dafür möchten wir uns bei Ihnen nochmals gebührend bedanken.

Unsere gerade mal 25 Vereinsmitglieder verbindet die Liebe zum Pferd und obwohl die Mehrzahl reine Freizeitreiter sind, konnten unsere im Sport aktiven Mitglieder viele Erfolge verbuchen. Beispielsweise wurde Rainer Mankiewicz (Foto unten) mehrfacher Landesmeister im Springen und Kathrin Lucht konnte beim Bundeschampionat in Warendorf mit ihrem Hengst „Wintertraum“ punkten.

Ob Profi oder Freizeitreiter, allen hat es besonders viel Freude bereitet, bei den Volksfesten die Umzüge mitzureiten oder Dressurquadrillen aufzuführen. Das Hauptaugenmerk unserer Aktivitäten liegt jedoch in der Durchführung des Turniers, welches alljährlich am 2. Septemberwochenende stattfindet.

Im September 2000 konnten wir die Einweihung des neu angelegten Reitplatzes mit unserem ersten Tur-



nier feiern und dieses Datum ist seitdem ein festgeschriebener Bestandteil im Turnierplan vieler Reiter aus den verschiedensten Bundesländern geworden. Der Rahmen unseres **Dressur- und Springturniers bis zur Mittelschweren Klasse** beläuft sich auf ca. 950 Starter und hat sich ständig erweitert.

Die Durchführung einer solchen Großveranstaltung bedeutet nicht nur Spaß sondern auch viel Mühe und wäre ohne die Unterstützung der Stadt und vieler freiwilliger Helfer aus der Bevölkerung sowie unseren treuen Sponsoren nicht realisierbar.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so würden wir uns freuen Sie vom **09. bis 11. September 2011** bei uns begrüßen zu dürfen. Sie brauchen keine Eintrittspreise scheuen, denn ein Besuch bei uns ist kostenlos.

Reit- und Fahrverein Radegast/Anhalt e. V.

Amtliche Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Südliches Anhalt

Sprechzeiten in den Verwaltungsstellen der Stadt Südliches Anhalt

Verwaltungsstellen

Weißandt-Görlau
 Hauptstraße 31
 06369 Südliches Anhalt
 OT Weißandt-Görlau
 Tel.: 03 49 78/2 65 -0
 Fax: 03 49 78/26 5- 55
 E-Mail: info@suedliches-anhalt.de

Gröbzig
 Marktplatz 1
 06388 Südliches Anhalt
 OT Gröbzig
 Tel.: 03 49 76/2 42 -0
 Fax: 03 49 76/24 2- 19

Quellendorf
 Gartenstraße 1
 06386 Südliches Anhalt
 OT Quellendorf
 Tel.: 03 49 77/4 03 -0
 Fax: 03 49 77/40 3- 27

Sprechzeiten

	Weißandt-Görlau und Gröbzig	Quellendorf
Montag:	-	-
Dienstag:	09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00	-
Mittwoch:	-	09:00 - 11:00 und 13:00 - 17:00
Donnerstag:	09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:30	-
Freitag:	-	-

Wichtige Termine außerhalb der Sprechzeiten können mit dem/der zuständigen Mitarbeiter/in individuell vereinbart werden.

Ortschaftsratssitzungen

Monat September 2011

Ortschaftsrat Fraßdorf

15.09.2011, 19.00 Uhr im Vereinshaus Fraßdorf

Ortschaftsrat Görzig

05.09.2011, 19.00 Uhr im Soziokulturellen Zentrum Görzig

Ortschaftsrat Quellendorf

15.09.2011, 19.30 Uhr im Verwaltungsgebäude der Stadt Südliches Anhalt, Außenstelle Quellendorf, Gartenstraße 1, Raum der Volkssolidarität

Nichtamtliche Mitteilungen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Quellendorf/Weißandt-Görlau/Radegast

Eine **Notdienstsprechstunde** in einer **Arztpraxis in Köthen** wird **am Samstag, Sonntag und feiertags** in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr durchgeführt. Ein zweiter Arzt ist nur für Hausbesuche zuständig. **Der diensthabende Arzt ist über die Rettungsleitstelle Anhalt-Bitterfeld, Tel. 0 34 93/51 31 50, zu erfragen.**

Bereich Gröbzig

22.08.2011 bis 29.08.2011	Herr Dr. R. Buchheim, Tel. 0 34 96/21 41 52
29.08.2011 bis 05.09.2011	Herr Dipl. Med. A. Petri, Tel. 03 49 76/51 00 34
05.09.2011 bis 12.09.2011	Herr Dipl. Med. A. Petri, Tel. 0 34 96/51 00 34

Mitteilungen

Sprechtage der Versichertenältesten

der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland für die Region „Südliches Anhalt“

**Antragsaufnahme/Beratung in Sachen Rente
(Kontenklärung, Alters-, Witwer-, Witwen-,
Waisen- und Erwerbsminderungsrenten)**

In der Region „Südliches Anhalt“ berät und unterstützt Sie
Frau Ingeborg Habermann,
Tel. (03 49 78) 2 13 42.

Nach Vereinbarung kann eine Terminabstimmung mit der
Versichertenältesten, Frau Habermann, unter obiger Telefon-
nummer erfolgen.

Wochenmärkte

- Gröbzig:** wöchentlich montags
von 09.00 - 12.00 Uhr
- Quellendorf:** wöchentlich mittwochs
von 09.00 - 11.00 Uhr
- Radegast:** wöchentlich donnerstags
von 10.00 - 12.00 Uhr



Aus dem kirchlichen Leben

Gottesdienste in der Region Süd-Ost

im September

4. September 2011

Görzig	09.15 Uhr	Pfr. Schedler
Weißandt- Gölzau	09.15 Uhr	Pfrn. Großekappenberg
Prosigk	10.30 Uhr	Pfrn. Großekappenberg
Hohnsdorf	10.30 Uhr	Pfr. Schedler
Riesdorf	14.00 Uhr	Pfrn. Großekappenberg

11. September 2011

Radegast	09.15 Uhr	Pfr. Schedler
Maasdorf	10.00 Uhr	Pfrn. Großekappenberg
Cösitz	10.30 Uhr	Pfr. Schedler

18. September 2011

Schortewitz	09.15 Uhr	Frau Zimmermann
Gnetsch	09.15 Uhr	Pfrn. Großekappenberg
Görzig	09.15 Uhr	Pfr. Schedler
Radegast	10.30 Uhr	Frau Zimmermann
Großbadegast	10.30 Uhr	Pfrn. Großekappenberg

25. September 2011

Zehbitz	09.15 Uhr	Pfr. Schedler
Weißandt- Gölzau	09.15 Uhr	Pfrn. Großekappenberg
Hohnsdorf	10.30 Uhr	Pfr. Schedler
Prosigk	10.30 Uhr	Pfrn. Großekappenberg

1. Oktober 2011

Maasdorf	14.00 Uhr	Pfrn. Großekappenberg Tauf-Gottesdienst
----------	-----------	--

2. Oktober 2011

Erntedankfest

Görzig	09.15 Uhr	Pfr. Schedler
Weißandt-Gölzau	09.15 Uhr	Pfrn. Großekappenberg
Radegast	09.15 Uhr	Frau Zimmermann
Cösitz	10.30 Uhr	Frau Zimmermann
Gnetsch	10.30 Uhr	Pfrn. Großekappenberg
Schortewitz	10.30 Uhr	Pfr. Schedler
Hohnsdorf	10.30 Uhr	Pfr. Schedler
Maasdorf	14.00 Uhr	Pfrn. Großekappenberg
Zehbitz	14.00 Uhr	Frau Zimmermann

Kirchliche Veranstaltungen

in Gruppen und Kreisen

in der Region Südost im September

Konfirmandenunterricht (außer in den Ferien und an Feiertagen)

In **Radegast** findet der Konfirmandenunterricht (für 6. bis 8. Klasse) ab dem 12. September, 17.30 Uhr in der Kirche statt. In **Weißandt-Gölzau** findet der Konfirmandenunterricht am Sonnabend, den 03. September, 10.00 Uhr im Pfarrhaus statt.

Christenlehre (außer in den Ferien und an Feiertagen)

Die Christenlehre findet wegen der Erkrankung von Frau Zimmermann erst ab Mitte September statt. Der Beginn wird über eine Einladung mitgeteilt. Bitte beachten Sie auch die örtlichen Aushänge!

Frauenkreise und Seniorenkreis

6. September	14.30 Uhr	Prosigk
8. September	14.30 Uhr	Görzig
13. September	14.30 Uhr	Schortewitz
21. September	14.00 Uhr	Weißandt-Gölzau

Bibelkreis

8. September, 19.00 Uhr im Pfarrhaus in Görzig

Thema: Die „Ich bin“ Worte Jesu.

Gemeinsam unternehmen wir eine Reise in die Entstehungszeit des Johannesevangeliums.

Die sieben Ich-bin-Worte des Johannesevangeliums sind Spitzensätze neutestamentlicher Christologie.

In dieser Bibelarbeit sind Sie eingeladen, diese Worte Jesu neu für sich zu entdecken - oder Einblick zu erhalten, in die Grundlagen neutestamentlicher Theologie.

Posaunenchor in Radegast

Leitung: Detlef Zimmermann

Die Mitglieder des Posaunenchores treffen sich jeden Sonnabend ab 10.00 Uhr in der Radegaster Kirche. Wer Interesse an dem Mitwirken in dem Posaunenchor hat, ist herzlich dazu eingeladen.

Chor in Görzig

Leitung: Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz

Der Chor in Görzig trifft sich - außer in den Ferien und an Feiertagen - montags um 17.00 Uhr im Gemeinderaum zur Probe. Der Chor sucht neue Mitglieder, die auch aus den anderen Orten herzlich willkommen sind.

110 Jahre Kirche Maasdorf

Aus Anlass des 110-jährigen Bestehens der Maasdorfer Kirche hat der Gemeindekirchenrat und viele weitere Helfer ein Gemeinde- und Dorffest organisiert.

Es beginnt am Sonnabend, den 10. September um 13.00 Uhr auf dem Sportplatz. Viele Vereine haben ihre Mitwirkung zugesagt. Am Sonntag, den 11.09.2011 findet um 10.00 Uhr ein Fest-Gottesdienst mit dem Posaunenchor „Köthener Blech“ und dem Volkschor Zörbig statt.

Zu diesem Fest sind selbstverständlich auch die umliegenden Gemeinden herzlich eingeladen.

Gemeindekirchenratswahlen

In unseren Gemeinden finden am 02. Oktober (Erntedankfest) bzw. am 09. Oktober die Gemeindekirchenratswahlen statt.

Gemeinde	Wahltag	Öffnung des Wahllokals	Wahllokal
Görzig	02.10.11	09.15 - 13.00 Uhr	Kirche
Schortewitz	02.10.11	10.30 - 13.00 Uhr	Kirche
Cösitz	02.10.11	10.30 - 13.00 Uhr	Kirche
Radegast	02.10.11	09.15 - 12.00 Uhr	Kirche
Zehbitz	02.10.11	14.00 - 16.00 Uhr	Kirche
Hohnsdorf	02.10.11	14.00 - 16.00 Uhr	Kirche
Weißandt-Gölzau	02.10.11	09.15 - 12.00 Uhr	Kirche
Gnetsch	02.10.11	10.00 - 13.00 Uhr	Kirche
Maasdorf	02.10.11	14.00 - 16.00 Uhr	Kirche
Riesdorf	09.10.11	14.00 - 16.00 Uhr	Kirche
Großbadegast	09.10.11	09.15 - 12.00 Uhr	Kirche

Die Möglichkeit der Briefwahl ist gegeben!

Bei Fragen zu der Wahl und dem Wahlablauf wenden Sie sich bitte an das Ev. Pfarramt Weißandt-Gölzau oder direkt an Pfarrer M. Schedler; Tel.: 03 47 41/98 59 65

Sprechzeiten:

Gemeindepädagogin (FH) Anke Zimmermann (Radegast):
nach telef. Vereinbarung Tel. (03 49 78) 2 05 74

Pfarrer Michael Schedler;

Pfarrer Schedler ist bis zum 31. November 2011 in Vertretung für Herrn Pfarrer Dr. Karras in den Kirchengemeinden: Cösitz und an der Fuhne (Görzig, Schortewitz, Hohnsdorf) tätig.

Sie erreichen Pfr. Schedler zu o.g. Sprechzeit oder unter der Telefonnummer 03 47 41/98 59 65.

Pfarramt Weißandt-Görlau

Tel. (03 49 78) 2 13 88 und Fax: (03 49 78) 3 17 77

Pfarrbüro ist für Sie geöffnet: Montag bis Freitag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mobiltelefon Pfarrerin Alexandra Großekappenberg: 0 16 25 47 84 42

Vereine

Jugendfeuerwehlager 2011 in Sandersdorf



Endlich; die Zeugnisse hatten wir in den Händen und die Ferien waren da! Aber wir freuten uns auf unser Jugendlager in Sandersdorf!

Am 10.07.2011 ging es los. Nachdem unsere Eltern und Mitglieder der Feuerwehr uns kräftig beim Aufbauen unseres Zeltlagers unterstützten, konnten wir den ersten Tag mit einem Grillfest beenden.

Am Montag ging es dann auf eine Besichtigungstour nach Leipzig in das BMW - Werk. Treppauf und treppab ging es durch den Karosseriebau und den Montagebau. Die Montage wurde uns sehr anschaulich und interessant erklärt, aber nach fast 2 Stunden waren wir doch ganz schön geschafft und freuten uns auf ein kühles Nass im Badesee.

Dienstag hieß es für uns zeitig fertig werden, denn gegen 10.00 Uhr sollten wir am Schloss in Quetzdölsdorf sein. Dort wurden wir mit einigen lustigen Spielen begrüßt, bis es dann endlich in den Kletterwald ging. Zum Erstaunen mussten wir feststellen, dass dieser Kletterpark nicht wie die anderen ist, sondern hier war Teamfähigkeit gefragt. Konnten wir den gestellten Anforderungen gerecht werden? Es zeigte sich, dass wir als Team super zusammenhielten und jeder für den anderen da war. Einige von uns wuchsen über sich hinaus! Völlig fertig, aber mit einem super Gefühl, was wir geleistet hatten, fuhren wir gegen 16.00 Uhr wieder zurück auf den Zeltplatz. Lange wurde an diesem Abend noch von den Erlebnissen erzählt.

Mittwoch ging es nach Halle zur Besichtigung der MZ. Sehr anschaulich wurde uns gezeigt, wie die Artikel schnell in das Druckhaus gelangen und sie dann gedruckt werden. Die Menge von Papier, die jede Nacht benötigt wird, versetzte uns in Erstaunen. Nach der MZ ging es für uns noch nach Oppin auf den Flugplatz. Dort konnten wir einen Rettungshubschrauber besichtigen. Sehr interessant wurde uns die Arbeit der Rettungskräfte geschildert, sogar unsere Feuerwehrmänner konnten noch etwas für die Zu-

sammenarbeit Rettungshubschrauber und Feuerwehr mitnehmen. Aber dieser Tag sollte noch lange nicht zu Ende sein, das Wetter hatte noch einige Überraschungen parat!

Nach unserem alltäglichen Fußballspiel am Abend sollte es für alle gegen 22 Uhr ins Zelt gehen, aber der Wettergott hatte etwas dagegen. Zwischen dem Verpflegungszelt und den Zelten entstand in wenigen Minuten des Regens ein See, so dass das Wasser in die Zelte zu laufen drohte. Unsere Betreuer hatten alle Hände voll zu tun, die Sachen, die vom Wasser bedroht wurden, wegzuräumen. Einige von uns mussten mit ihren „Luftmatzen“ evakuiert werden. Von unseren Nachbarn, den Tauchern - holten unsere Betreuer Rasengittersteine, so dass wir einigermaßen von einem Zelt zum anderen gelangten. Aber unsere Betreuer hatten ja bei diversen Hochwassereinsätzen schon Erfahrungen gesammelt, Dämme zu bauen, so dass wir unser Lager nicht abbrechen mussten.

Nach dieser Aufregung ging es dann am Donnerstag nach Halle in den Zoo. Dort machten wir eine Safari-Rallye durch den Zoo. In drei Gruppen mussten wir Aufgaben zu bestimmten Tieren lösen. Höhepunkt der Safari war aber der Tierkontakt. Wer wollte, durfte eine Schlange auf den Arm nehmen. Den letzten Abend feierten wir bei Diskomusik mit einer Polonaise über den Zeltplatz.

Am Freitag hieß es „Abbau des Zeltlagers - unsere schöne Zeit war schon wieder vorbei!“. Gegen 16.00 Uhr waren wir geschafft aber glücklich wieder zurück.

Auf diesem Weg möchte sich die Jugendfeuerwehr bei allen bedanken, die zu diesem klasse Jungendlager beigetragen haben. Unser besonderer Dank geht an unseren Koch Tino und seinen Helfern, sowie an alle Sponsoren, die uns tatkräftig unterstützten. Wir hatten wieder eine super Zeit in Sandersdorf.

Vielen Dank!

JFw Weißandt-Görlau

Floriansjünger wurden zu Indianern

Erlebnisreiche Tage für die Jugendfeuerwehr Anhalt und Kinderfeuerwehr Löschbären aus Hinsdorf/Quellendorf auf der Indianer-Ranch in Neudorf/Harz.



Vom 3. bis 7. August fand das Jugendlager 2011 der Jugendfeuerwehr Anhalt und der Löschbären aus Hinsdorf/Quellendorf auf der Indianer-Ranch in Neudorf im Harz statt.

Fast musste das Lager abgesagt werden. Denn mit 27 Kindern hatten die Jugendleiter ein Transportproblem. Zusätzlich zum eigenen Kleinbus, lieb bereitwillig die Feuerwehr Gnetsch den Hinsdorf-Quellendorfer Jugendleitern ihren Bus. Weiterhin rechnete man mit der Hilfe der Stadt, da die dort vorhandenen Kleinbusse auch durch die Feuerwehren genutzt werden können. Soweit die Theorie. Aus unbekanntem Gründen bekamen die Kinder diesmal nicht die erwartete Transportunterstützung. Ersatz musste her. Schließlich freuten sich die Kinder schon das ganze Jahr darauf. Die Jugendleiter traten an verschiedene Firmen heran, vergeblich. Und die Zeit drängte.

Zum Glück erklärten sich zwei namhafte Autohäuser zur Hilfe für die Kinder bereit.

So zeigten, das Autohaus HEISE in Köthen und das BERESA Autozentrum Anhalt in Dessau, ein riesengroßes Herz für den Feuerwehnnachwuchs und stellten je einen Kleinbus zur Verfügung. Hierfür möchten die Jugendleiter ganz groß Danke sagen. Dank der Unterstützung der Enviam und vieler weiterer Sponsoren, standen den Kindern nun erlebnisreiche Tage als Tipi-Bewohner bevor. Eine Umstellung für viele Kinder. Denn plötzlich schlief man im Schlafsack und auf Luftmatratzen. Des Nachts gesellten sich auch noch andere ungebetene Schlafgäste hinzu. Kein Problem für unsere Kinder. Alle waren tapfer und freunden sich schnell mit der eigenwilligen Behausung und den Gästen an, denn „Indianer kennen keinen Schmerz“.



Für die Kinder hatten sich die Jugendleiter einige Höhepunkte mit viel Abwechslung ausgedacht.

Nach einer Abkühlung im Freizeitbad Harzgerode, fand zur Einstimmung auf das Indianerleben, am Ankunftstag ein Tipi-Abend mit indianischen Tänzen und allerlei Kurzweil am Lagerfeuer statt. Mittanzen musste natürlich jeder. Ein super Gaudi, auch für die großen Kinder(Betreuer).

Am nächsten Tag wurde gewandert. Auf gefühlten 20 Kilometern ging es zu dem rund 4 Kilometer entfernten Waldhof in Silberhütte. Die Floriansjünger absolvierten hier eine kleine Rallye mit 27 Stationen, wo ihnen auf spielerische Art und Weise, Wissen zum Lebensraum Wald vermittelt wurde. Sieger waren natürlich alle.

Am Freitag wurde ganz früh geweckt. Eine Kindererlebnisführung in den Rübeländer-Tropfsteinhöhlen stand auf dem Plan. Und die findet vor den eigentlichen Besucherführungen statt. In der Höhle angekommen, ging es nur mit Taschenlampe in den Bauch der Erde, sonst war es ringsherum dunkel. Die Kinder, und auch die Betreuer, sahen bspw. das erste Mal lebende Grottenolme und ganz nah, auch echte Fledermäuse. Gruselig und spannend zugleich.

Eine Überraschung und Dank der Spenden von einigen Eltern, war dann das Mittagessen bei McDonalds. Nicht gerade gesund aber bei den Kindern sehr beliebt. Nachmittags fand dann die Ausbildung mit der Neudorfer Jugendfeuerwehr statt. Auf Grund eines plötzlichen Regenschauers, musste die restliche Ausbildung verschoben werden.

Der Samstag gehörte einer Schnitzeljagd der besonderen Art. Unsere Chorleiterin Sabine Seliger hatte diese Aktion unter das Motto „zauberhafter Märchenwald“ gestellt und liebevoll mit Kostümen und Dekoration vorbereitet. Passend für den Harzer Wald. An verschiedenen Stationen mussten Aufgaben gelöst werden. Von Kobolden, Feen und Gnomen mussten weitere Hinweise erkämpft werden. Bis man letztlich, durch den Wald tobend, den Schatz fand. Ein riesen Spaß.

Etwas später ging es endlich zur Ausbildung nach Neudorf. Die Kameraden der Neudorfer Feuerwehr führten die Ausbildung durch. So konnten wir Jugendleiter uns ein wenig ausruhen und den Kameraden auch über die Schulter schauen. Knoten, Fahrzeug- und Gerätekunde sowie Wasserentnahme aus offenem Gewässer hatten die Kameraden vorbereitet. Für alle eine interessante Sache, auch mal die Arbeit einer anderen Feuerwehr kennenzulernen. Ich finde, ein schönes Beispiel von kreisübergreifender Kameradschaft.

Nach dem Säubern der Zelte und dem Packen der Sachen, ging es dann am Sonntag, Richtung Heimat.

Die Kinder waren traurig. Hatten doch alle viel Spaß und eine tolle Zeit miteinander verlebt. Die Traurigkeit wich aber schnell der Freude, als die Eltern ihre Kids wieder in die Arme schlossen. Die Jugendleiter und Betreuer der Feuerwehr Hinsdorf/Quellendorf sind stolz auf ihren Feuerwehnnachwuchs und freuen sich schon jetzt auf das Jugendlager 2012 und auf viele abwechslungsreiche Dienste.

Euer Torsten

Wörbziger Heimat- und Kulturverein e. V.

Am 6. und 7. August 2011 fand in Wörbzig unser 2. Heimat- und Kinderfest statt.

Vom Heimat- und Kulturverein organisiert gab es wieder das ganze Wochenende Spaß und Unterhaltung.

Bei fröhlichen Klängen von den Melonas gab es Kaffee und selbstgemachten Kuchen. Für die Kinder war eine Hüpfburg aufgebaut und es gab allerhand Kinderbelustigungen. Die Größeren und die ganz Großen konnten sich an der Kegelbahn austoben.

Die Feuerwehr machte mit den Kindern kleine Rundfahrten.

Der DJ Nappi sorgte an beiden Tagen für tolle Stimmung. Am Nachmittag fand ein Flohmarkt statt. Zur Stärkung gab es Leckeres vom Grill.

Mit einer „Ostalgieshow“ wurde der Abend eingeleitet. Dann konnte bis weit nach Mitternacht getanzt werden.

Am Sonntag durfte natürlich ein Frühschoppen nicht fehlen. Zwei lustige Wettbewerbe, das Mannschaftsskilaufen und Schubkarrenrennen, sorgten für viel Stimmung und Gelächter. Mittags gab es Deftiges aus der Gulaschkanne.

Mit Kaffee und Kuchen und bei stimmungsvoller Musik klang das Fest dann langsam aus.

Wir, der Heimat- und Kulturverein, möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Sogar der Wettergott hat mitgemacht. Dank auch an alle Besucher, die zahlreich erschienen waren, denn ohne Gäste gäb's auch keine Feste.

Wörbziger Heimat- und Kulturverein

Schulnachrichten/Kindergärten

Berufsorientierung an der Sekundarschule „J.F. Walkhoff“ Gröbzig

Azubis informieren Schüler/innen

Im Juni hatten sich zwei ehemalige Schüler in der Schule eingefunden, um mit unseren Vorabgangsklassen über Berufsausbildung und Bewerbung zu diskutieren. Zuerst informierten Jessica Fischer und Max Böhme über die Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule.

Jessica lernt in Leipzig an der Universitätsbibliothek den Beruf einer Fachangestellten für Medien und Informationsdienste. Max besucht die Berufsschule in Köthen, um später sein Fachabitur abzulegen.

Zurzeit absolviert er ein Praktikum in der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld. Im Anschluss stellten unsere Schüler/innen viele Fragen, die von beiden zur vollsten Zufriedenheit beant-

wortet wurden. Da Jessica und Max erst im Schuljahr 2009/10 aus unserer Schule entlassen wurden, kannten sich die Schüler/innen natürlich aus der „alten“ Schulzeit.

Dadurch gab es keine Berührungsängste und die Gespräche konnten ungezwungen und locker von statton gehen. Es machte unseren Schülern sichtlich Spaß, sich in einem anderen Rahmen über Berufsausbildung und Arbeitsplatz auszutauschen. Diese Art des Informationsaustausches wird seit nunmehr drei Jahren an unserer Schule durchgeführt. Immer wieder finden wir ehemalige Schüler, die sehr gern zu uns kommen und von ihren Erfahrungen aus ihrer Berufsausbildung stolz berichten. Hierfür noch einmal herzlichen Dank an Jessica und Max. Ohne Einverständnis des Betriebes bzw. der Berufsschule kann eine solche Veranstaltung nicht stattfinden, deshalb auch ein besonderes Dankeschön an die Berufsbildende Schule Köthen, die Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld sowie die Universitätsbibliothek Leipzig.



Berufsorientierungstage 8. Klassen

Ende Juni informierten sich unsere Schüler über die verschiedensten Berufsbilder. Am Montag konnten sie mithilfe ihrer Klassen- und Fachlehrer ihre individuellen Stärken, Schwächen und Interessen herausstellen. Damit gerüstet, machte sich jeder sein eigenes Bild über die persönlichen Berufswünsche. Kann ich eigentlich die Anforderungen, die an mich gestellt werden, auch erfüllen? Sind meine schulischen Leistungen entsprechend gegeben? Das konnte Frau Eckart-Ulrich von der IWK Köthen in ihrer Präsentation über medizinische Berufe und in der praktischen Umsetzung den Schülern ansprechend nahebringen. Am Dienstag standen kleine Exkursionen in Betrieben zur Auswahl. Die Schüler/innen konnten sich je zwei Betriebe aussuchen, die sie besuchen wollten. Somit entstanden vier Gruppen, die jeweils zwei Betriebe erkundeten. Ausgerüstet mit vielen Fragen ging es an diesem heißen Sommertag los. Wir sind von allen sehr freundlich empfangen worden und anschließend im Betriebsrundgang bzw. in der Gesprächsrunde kompetent und umfassend über Betrieb, Geschichte, Ausbildung und Berufsbilder informiert worden. Frau Schöne, unsere Berufsberaterin, erwartete die Schüler/innen am Mittwoch im BIZ (Berufsinformationszentrum) in Dessau. Dort konnten sich die Schüler/innen

über Angebote der Arbeitsagentur informieren.

Ein herzliches Dankeschön nochmals an die Betriebe und Einrichtungen, die uns an diesem Tag so toll unterstützt haben: Oerlikon Enka Tecnica GmbH in Gröbzig, Pflegezentrum Fuhneue in Gröbzig, Klebl GmbH in Gröbzig, Spinnwebmuseum Otto Kappes in Gröbzig, Kindertagesstätte „Pumuckl“ in Gröbzig, Pfaffendorfer Hof, Stadtverwaltung Südliches Anhalt in Weißandt-Görlau, ORBITA Film GmbH in Weißandt-Görlau, IWK in Köthen und das BIZ in Dessau.

Außerdem hatten unsere Schüler/innen die Möglichkeit direkt nach den Berufsorientierungstagen in der VHS Köthen verschiedene Berufsfelder (Metallbearbeitung, Elektrotechnik und florales Gestalten) praktisch kennenzulernen. Das bereitete den meisten viel Spaß. Sie mussten also auch in Bereiche rein schnuppern, die nicht unbedingt auf der Wunschliste standen. Dadurch lernten sie auch Berufsrichtungen kennen, mit denen sie sich noch nicht beschäftigt hatten. Manch einer entdeckte, dass ein Beruf z. B. im Metallbereich ihm Spaß machen könnte oder ein anderer Bereich nicht das Richtige für die Zukunft sein wird.

Weitere Möglichkeiten an unserer Schule sind z. B. das Schülerbetriebspraktikum oder ein freiwilliges Praktikum nach dem Unterricht bzw. in den Ferien, um sich noch umfassender in der Arbeitswelt umzuschauen. Immer mehr Schüler/innen nehmen dieses Angebot der Schule an. Auch hier sind es die Betriebe unserer Region, die uns tatkräftig unterstützen, denn ohne ihre Mithilfe wäre diese Art der Berufswahlvorbereitung nicht möglich. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Praktikumsbetriebe und an die VHS Köthen.

H. Gerstner

Verschiedenes

Regelmäßige Veranstaltungen im Freizeitzentrum Radegast

jeden Dienstag

ab 14.00 Uhr

Seniorgymnastik mit
Frau Defeë/Frau Klein



jeden Mittwoch

ab 19.00 Uhr

Frauenchor Radegast
mit Herrn Pannicke



jeden letzten Mittwoch im Monat

ab 14.00 Uhr

Sudetendeutsche Landsmannschaft mit
Frau Wiedewild

jeden Donnerstag

ab 14.00 Uhr

Kreativzirkel Radegast mit Frau Klein

jeden Donnerstag

ab 18.00 Uhr

Frauensportgruppe mit Frau Koch

jeden Freitag

ab 19.00 Uhr

„Fuhnestädter Country Bear`s“
Line-Dance mit Frau Diet-Laursonn und
Frau Lüdicke



Außerdem:

1 x Monat sonntags ab 14.00 Uhr Line-Dancer Sachsen-Anhalt.

2 x Monat montags ab 14.00 Uhr Tanzkreis.

1 x Monat mittwochs Seniorentreff. Zusammen mit der Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld monatliche Themenvorträge im Rahmen der „Seniorenakademie“.

1 x Monat donnerstags ab 15.00 Uhr Diabetikertreff.

Freizeitzentrum Radegast

Walther-Rathenau-Straße 8

06369 Südliches Anhalt OT Radegast

Heike Klein, Tel.: 03 49 78/2 14 56



Zur Feier des Tages ...



unter diesem vielversprechenden Titel laden bekannte Künstler der heiteren Muse am 10.09.11 um 19.30 Uhr in das Kulturhaus nach Weißandt-Göolzau ein.

Musikalisch eröffnet das Duo Gaby & Peter mit volkstümlichen Hits.



Es folgt eine musikalische Zeitreise nach Noten, mit Titeln aus den 20er, 50er und 80er Jahren, dargeboten in typischen Kleidern.

Die Gäste werden zum Mitsingen und Schunkeln animiert.



Die Hanpets machen Spaß auf Gegenständen und Instrumenten.



Sie musizieren auf einem Kamm, einer Säge und einem Schlauch, aber auch auf klassischen Instrumenten wie Posaune, Gitarre und Akkordeon. Ein Musiker spielt sogar zur gleichen Zeit auf 2 Trompeten. Diese Darbietung erinnert ein bisschen an die goldenen Zeiten des Varietés.

Direkt von einem Gastspiel aus Dänemark reisen die Showzwillinge Claudia & Carmen an. Die Schwestern zeigen mit Perfektion und Können eine gewagte Äquilibristikdarbietung (Gleichgewichtskunst) sowie Hula-Reifenspiele.



Mit Saxophonmelodien leiten sie das heitere Finale ein.

Nach dem Showprogramm unterhält Sie bis 01.00 Uhr die Partyband „Radial“.

Das Programm bietet für fast jeden Geschmack passende Unterhaltung. Kartenvorverkauf unter Tel.-Nr. 03 49 78/2 18 18 (Backwarengeschäft Peschke) und Tel.-Nr. 0 34 96/55 00 10 (Hotel Anhalt) sowie zusätzlich zum Tag der offenen Tür im Sport- und Kulturzentrum Weißandt-Göolzau am 28.08.2011 von 9.00 - 14.00 Uhr am Informationsstand.

September-Heidesonntag im HAUS AM SEE in Schlaitz

Am Heidesonntag, dem **4. September 2011**, dreht sich in der Zeit **von 11.00 bis 17.00 Uhr** bei uns alles um das Thema „**Bienen, Honig und Imkerei**“.

In der Bienenschaubeute des HAUS AM SEE sind die emsigen Insekten bei ihrer täglichen „Arbeit“ zu beobachten. Wachs und Propolis sind zu bestaunen. Honig kann in verschiedenen Sorten sogar gekostet werden.

Mitglieder des Imkervereins Bitterfeld e. V. beantworten an diesem Tag gerne Fragen zur Imkerei.

Natürlich werden auch regelmäßig die schönsten Aufnahmen unserer Fischadler-Livecam aus den Jahren 2006 bis 2011 gezeigt und erläutert.

Kunze / Griebach
Leiterinnen HAUS AM SEE
Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz
HAUS AM SEE
Ortsteil Schlaitz
Am Muldestausee 2
06774 Muldestausee
Telefon: 03 49 55/2 14 90
Fax: 03 49 55/2 16 01
www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de

Magische Momente mit „Pferde-Stärken“

Sachsen-Anhalts Landgestüt mit Unterhaltungsshow und Pferden zum anfassen. Am Tag der offenen Tür - Sonntag 11. September ab 10.00 Uhr

Magische Momente bei der neuen Gala von Sachsen-Anhalts erfolgreicher Unterhaltungsshow mit Pferden kann man am 11. September 2011 erleben. Eine zweistündige Reise (Beginn 15.00 Uhr) voller Faszinationen, mit zehn verschiedenen Pferderassen, hingebungsvoller Leidenschaft, temporeicher Aktion und mitreißender Musik!

Die Show beginnt mit der bezaubernden großen Dressur-Quadrille des Landgestüts. Pferde und Reiter zeigen die hohe Kunst des Reitens. Für die, die es rasant mögen, gibt es atemberaubende Springvorführungen über gewaltige Hindernisse zu erleben. Für die Liebhaber der Renaissance und anderer Epochen gibt es einen historischen Kutschen- und Reiterkorsos. So wird sich eine große Zahl von Gespannen aus mehreren Epochen in traditionellen und historischen Gewändern bis in den Barock darbieten. Des Weiteren gibt es Westernpferde zu bewundern, eine Stuten- und Fohlenschau, eine echte Rassenschau und das beliebte und rasante Dog-Frisbee, ein Spaß nicht nur für Kinder. Sie werden Ihren Augen nicht trauen, wenn das weltberühmte sächsische Partner-Landgestüt Moritzburg Ausschnitte aus seiner legendären Hengstparade das Publikum im wahrsten Sinne des Wortes verzaubert. **Im Rahmenprogramm zum Tag der offenen Tür in Prussendorf (Zörbig), sollte man sich diese Gala nicht entgehen lassen.**

Den arbeitsreichen und abwechslungsreichen Alltag im Landgestüt können die Besucher bereits ab 10.00 Uhr erleben. Führungen bieten einen Überblick und tiefe Einblicke in die Aufgaben und Einrichtungen des Landgestüts. Interessierte Jugendliche können den sprichwörtlichen Stallgeruch schnuppern, der sie bei entsprechender Berufswahl erwarten würde. Man kann aber auch einfach mal durch die Ställe gehen oder das idyllische Gelände, eingebettet in eine wunderschöne Parkanlage, erkunden. Zum Familienerlebnis wird der Tag durch das umfangreiche Begleitprogramm. Ein Bauernmarkt, u. a. mit Schmied, Sattler, ma-

ritimen Dekorationen, regionale Spezialitäten, schönes für Haus, Hof und Garten, laden zum Verweilen ein. Die kleinen Gäste reiten zwischendurch auf dem Pony oder die ganze Familie wird auf einer Kutschfahrt über das Gelände geführt. Für kraftvolle Pferdestärken sorgen die Kaltblutpferde beim Schaufpflügen.

Kleine Attraktionen bieten den ganzen Tag über immer wieder Einblicke in die Arbeit mit dem Pferd. Dem Veranstalter, das Landgestüt Sachsen-Anhalt, ist es daher wichtig, neben der Arbeit mit den Pferden, eine herausragende Unterhaltungsshow zu präsentieren. Dies macht den Besuch zu einem unvergesslichen Gesamterlebnis.

Vorverkauf für Karten zur Galashow unter folgender Telefonnummer: Landgestüt Sachsen-Anhalt 03 49 56/22 980 oder weitere Informationen unter www.landgestuet-sachsen-anhalt.de.

Thomas Schmidt



IMPRESSUM

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt erscheint in der Regel 14-tägig jeweils donnerstags (sollte dieser Donnerstag ein Feiertag sein, erscheint es am darauf folgenden Werktag) und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10
Telefon 0 35 35/4 89 -0, Telefax 0 35 35/4 89 -1 15
- Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen:
DER BÜRGERMEISTER DER STADT SÜDLICHES ANHALT
06369 Südliches Anhalt, OT Weißandt-Gölzau, Hauptstraße 31
- Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge in den Rubriken im nicht-amtlichen Teil sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion des Amts- und Mitteilungsblattes der Stadt Südliches Anhalt übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
Ein Anspruch auf Veröffentlichungen von Beiträgen besteht nicht.
- Redaktion, Beiträge/Beilagen: Frau Tellensky,
Telefon: (03 49 78) 26 5- 10
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Rita Smykalla, Telefon: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06
Funk: 01 71/4 14 40 18

**Die nächste Ausgabe erscheint am
Donnerstag, dem 8. September 2011**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Montag, der 29. August 2011

**Melden Sie sich unter: 03 49 78/26 5- 10
per E-Mail: info@suedliches-anhalt.de**

Wir gratulieren

*Folgenden Bürgerinnen
und Bürgern gratulieren wir
recht herzlich zum Geburtstag
und wünschen alles Gute*



Stadt Südliches Anhalt

Ortsteil Cosa

Leipholz, Marianne zum 80. Geburtstag

Ortsteil Edderitz

Hädicke, Kurt zum 70. Geburtstag
Dr. Kaulitzki, Ruth zum 80. Geburtstag
Szeja, Wally zum 90. Geburtstag
Büchner, Helga zum 70. Geburtstag
Bahn, Heinz zum 75. Geburtstag
Junkert, Franz zum 85. Geburtstag
Wanninger, Klaus zum 70. Geburtstag

Ortsteil Glauzig

Stoppe, Manfred zum 70. Geburtstag

Ortsteil Görzig

Küßner, Hannelore zum 70. Geburtstag
Herrmann, Helga zum 70. Geburtstag
Tiedemann, Lisbeth zum 90. Geburtstag
Langwald, Marga zum 70. Geburtstag

Ortsteil Gröbzig

Gerecke, Renate zum 75. Geburtstag
Freismuth, Karl zum 70. Geburtstag
Schimming, Arnold zum 80. Geburtstag
Marx, Lisbeth zum 90. Geburtstag
Gratzke, Doris zum 80. Geburtstag
Just, Helga zum 75. Geburtstag
Zöge, Elfriede zum 80. Geburtstag
Junghans, Christa zum 80. Geburtstag
Löper, Günther zum 85. Geburtstag
Naumann, Eva zum 70. Geburtstag

Ortsteil Großbadegast

Herbig, Helga zum 80. Geburtstag
Reichl, Ernst zum 75. Geburtstag
Günther, Hermann zum 75. Geburtstag

Ortsteil Hinsdorf

Rößler, Ilse zum 94. Geburtstag

Ortsteil Hohnsdorf

Fischer, Johann zum 80. Geburtstag

Ortsteil Maasdorf

Miertsch, Werner zum 75. Geburtstag
Woche, Udo zum 70. Geburtstag

Ortsteil Piethen

Schildhauer, Rosa zum 80. Geburtstag
Strietzel, Margarete zum 85. Geburtstag

Ortsteil Prosigk

Jaeger, Annette zum 80. Geburtstag

Ortsteil Quellendorf

Leipholz, Hanni zum 75. Geburtstag
Gehre, Ilse zum 90. Geburtstag
Plötz, Helga zum 75. Geburtstag
Heilemann, Manfred zum 70. Geburtstag
Benz, Erhard zum 75. Geburtstag
Ollenburg, Erika zum 90. Geburtstag
Berger, Helga zum 75. Geburtstag

Ortsteil Radegast

Tatschner, Ruthlinde zum 75. Geburtstag
Ködelpeter, Christel zum 70. Geburtstag
Mennicke, Christa zum 70. Geburtstag
Mennicke, Willi zum 70. Geburtstag
Wallies, Manfred zum 70. Geburtstag
Mende, Hildegard zum 70. Geburtstag
Ruthenberg, Renate zum 70. Geburtstag

Ortsteil Reinsdorf

Richter, Anita zum 75. Geburtstag

Ortsteil Rohndorf

Taube, Ursula zum 90. Geburtstag

Ortsteil Scheuder

Volkmann, Klaus zum 70. Geburtstag

Ortsteil Trebbichau/F.

Schulze, Erika zum 85. Geburtstag

Ortsteil Weißandt-Görlau

Baldamus, Johanna zum 70. Geburtstag
Grünreif, Rudolf zum 80. Geburtstag
Oppermann, Helga zum 70. Geburtstag

Ortsteil Wieskau

Dannenberg, Frieda zum 75. Geburtstag
Woßmann, Erna zum 90. Geburtstag

Ortsteil Wörbzig

Stockmann, Margarete zum 80. Geburtstag
Wachsmuth, Günter zum 70. Geburtstag

Ortsteil Zehmigkau

Stepanek, Gertraud zum 75. Geburtstag

Einige Geburtstage werden auf Wunsch nicht veröffentlicht.

*Zum Ehejubiläum gratulieren
wir folgenden Ehepaaren*

Stadt Südliches Anhalt

Am 02.09.2011 zum 50. Hochzeitstag
Margit und Manfred Wehe, OT Edderitz.

Am 02.09.2011 zum 50. Hochzeitstag
Ilona und Erwin Wende, OT Fernsdorf.

Am 09.09.2011 zum 50. Hochzeitstag
Brigitte und Peter Müller, OT Gröbzig.

Am 20.09.2011 zum 50. Hochzeitstag
Gisela und Oswald Elger, OT Gröbzig.

Am 30.09.2011 zum 50. Hochzeitstag
Helga und Franz Schiffner, OT Weißandt-
Görlau.

Am 01.09.2011 zum 60. Hochzeitstag
Ursula und Rudi Meyer, OT Radegast.

Am 08.09.2011 zum 60. Hochzeitstag
Erna und Heinz Finger, OT Quellendorf.

Am 22.09.2011 zum 60. Hochzeitstag
Ursula und Franz Junkert, OT Edderitz.

